

Methodentraining am Gymnasium Rutesheim

Klasse 6: Gruppenarbeit (2. Tag)

Erarbeitet von Saskia Luckner und Anja Widmaier in Anlehnung an Materialien der Gymnasien Neckartenzlingen und Heidenheim, überarbeitet von Charlotte Ströbel

Ziele:

- Schwierigkeiten bei Gruppenarbeiten analysieren
- Regeln für die Gruppenarbeit erarbeiten und ausprobieren
- Eine Gruppenarbeit durchführen und beurteilen
- Unterschiede von kurzen Gruppenarbeiten (im normalen Unterricht) und längeren Gruppenarbeitsphasen (Teamarbeit) bewusst machen

Checkliste für Vorbereitung und Material

	Box abholen und Ablaufplan rechtzeitig durchgehen
	Methoden zur Gruppeneinteilung überlegen
	M1 und M3 in Klassenstärke kopieren
	Zwischen M2 Aufgabe A und B wählen und dann jeweils einmal pro Gruppe kopieren
	M4 auf DIN A3 vergrößern
	Ca. 10 rote Karten (A5) zuschneiden
	Ca. 30 blaue Pfeile mit Vorlage L1 erstellen
	Ca. 8 große Plakate (für Auto-/Spielzeug-Entwürfe) besorgen
	Evtl. ein großes Plakat für Gruppenarbeitsregeln bereitstellen
	Pinnwand (nach Möglichkeit die Pinnwand im Klassenzimmer benutzen, sonst Stellwand besorgen)

Wichtige Hinweise:

Die Schüler sollten dicke Filzstifte (z. B. Eddings) für das Erstellen der Plakate mitbringen.
Bitte der Klasse rechtzeitig Bescheid sagen.

Zeit	Inhalt/Ablauf	Arbeitsform	Medien/Material
15min	Aufbau: Tische an die Seite, Stuhlkreis, Material bereitstellen ...		
15min	Fragebogen als Einstieg: 1. Lehrer erklärt den Fragebogen unter der Dokumentenkamera. 2. SuS füllen den Fragebogen aus 3. Auswertung durch Abstimmung und Dokumentation auf einem Fragebogen unter der Kamera.	Lehrervortrag Einzelarbeit Plenum	M 1 (Fragebogen)
30min	Fehler bei der Gruppenarbeit: 1. Video „Schlechte Gruppenarbeit“ zeigen 2. Auswertung der Fehler mit einem Ball (Wer den Ball in der Hand hat, darf sprechen). Ein Lehrer schreibt die von den Schülern erarbeiteten Fehler auf rote Karten und pinnt sie an die Stellwand. 3. Im Unterrichtsgespräch werden die Karten geordnet. Die vorbereiteten Problemknoten (bzw. eine Auswahl des Lehrers davon) werden von Beginn an oder erst bei Schwierigkeiten vorgegeben. Bei Bedarf stehen zwei leere Problemknoten zum Beschriften zur Verfügung. - <i>Thema:</i> zu weit gefasst - <i>Zeit:</i> fehlende Zeit; aufkommende Hektik - <i>Verhalten untereinander:</i> einzelne Schüler werden mit ihren Einwänden übergangen; wenig Verständnis für die individuelle Motivation - <i>Interesse:</i> S zeigen unterschiedliche Begeisterung - <i>Disziplin & Arbeitshaltung:</i> einzelne Schüler beschäftigen sich mit anderen Sachen (Papierfliegern, Englischarbeit, etc.) oder sind gar nicht anwesend, fehlendes Verantwortungsbewusstsein - <i>Organisation:</i> zu Beginn keine Absprachen/ Aufgabenverteilung - <i>Ergebnis:</i> einzelne S übernehmen Hauptarbeit; Präsentation durch Schüler, der sich nicht auskennt	Plenum	DVD „Film“ Ball, rote Karten, Edding, Pinnnadeln, Pinnwand 10 Problemknoten

35min	Suche nach Lösungsmöglichkeiten: 1. Gruppeneinteilung 2. Jeder Gruppe wird ein Problemknoten zugeteilt. Sie erarbeiten Lösungen für dieses Problem und notieren die Lösungsvorschläge auf den Pfeilen. 3. Gruppen stellen ihre Lösungsvorschläge vor und heften sie an die Pinnwand.	Plenum Gruppenarbeit Plenum	Kärtchen o.Ä. zur Gruppeneinteilung Drei blaue Pfeile pro Gruppe, Eddings Pinnnadeln, Pinnwand
20min	Pause		
20min	Aufstellen von Regeln für die Gruppenarbeit: Im Unterrichtsgespräch werden die Lösungsvorschläge der Gruppen erarbeitet und daraus gemeinsam ein Tafelanschrieb erstellt. SuS übernehmen den Tafelanschrieb ins Heft (Freiwillige Schüler: Plakat für Klassenzimmer).	Plenum	Vorlage L2 (möglicher Tafelanschrieb)
75min	Praktische Gruppenarbeit: 1. Gruppeneinteilung und kurze Erklärung der folgenden Gruppenarbeit 2. Gruppenarbeit (Entwurf eines Spitzenklasseautos, Namen und Werbeslogan)	Plenum Kleingruppen (4er)	Kärtchen o.Ä. zur Gruppeneinteilung Plakate, Eddings, M2 für jede Gruppe einmal
15min	Pause		
35min	3. Präsentation der Gruppen 4. Galerie: SuS betrachten die Modelle und verteilen Klebepunkte für die besten Modelle/Präsentationen	Plenum	Pinnnadeln, Magnete o.Ä. Klebepunkte
25min	5. Reflexion: SuS füllen M3 aus und kleben ihre Punkte auf das Plakat oder machen einen Strich 6. Abschließendes Gespräch zur Auswertung der Gruppenarbeit und Feedback des ganzen Tages (Ball weitergeben und jeder muss etwas sagen) Achtung: Die Feedbackbögen werden am Ende eingesammelt und von den Lehrern ausgewertet.	Einzelarbeit Plenum	M 3 (Feedback), M 4 Plakat, evtl. Klebepunkte Ball
Ende circa 12:30 Uhr			